



Protokoll zum 5. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2018

| <u>Datum</u> | <u>Beginn</u> | <u>Ende</u> | <u>Ort</u> |
|--------------|------------------------------------|-------------|-------------------------|
| 21.3.2018 | Fehler! Textmarke nicht definiert. | HH:MM Uhr | HH:MM Uhr Raum ME.04.19 |
| | <u>Redeleitung</u> | | <u>Protokollführung</u> |
| | Kai Radant | | Ronan Stäudle |

Anwesenheit

| | |
|-------------------|---|
| Vorsitzende | Ronan Stäudle |
| Referierende | Kai Radant, Cornelis Lehmann, Emre-Can Tan, Yannik Düringer, Paul Strömer, Sebastian Kopf, Lukas Vaupel |
| Beauftragte | Benjamin Fachinger, Paul Leppak, Gabriel Lehmann |
| Autonome Referate | Benjamin Fachinger, Lisa Kern-Jansen |
| Gäste | Philipp Jasper |

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Ronan Stäudle eröffnet die Sitzung um 14:15 Uhr.

Ronan Stäudle stellt fest, dass durch Ronan Stäudle form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie, dass mit 11 stimmberechtigten Personen die Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und mit 11 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Termine und Sonstiges

Kai Radant wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Es wird angeregt, dass die Protokolle in Zukunft ausführlicher sein mögen.

Ronan Stäudle wird als Protokollant*in vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

Antrag 1: Papierkörbe & Mülleimer für Damenbinden

Antragsnummer: 2018 / II / 043 / A

Antragsstellender: Ronan Stäudle

Antragstext: Gemäß des StuPa Antrag vom 7.3.2018 soll der AStA Papierkörbe für die Büros besorgen. Herr Weresow empfahl Körbe anstatt Mülleimer, da sie für die Entsorgung für ihn besser seien. Zusätzlich sollen noch Mülleimer für Hygiene-Beutel besorgt und installiert werden.

Antragshöhe: €150 inkl. UST

Der Antrag wurde angenommen mit 11 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Aufgrund des StuPa Antrag müssen Papierkörbe für die Büros besorgt werden, zusätzlich sollen für die Toiletten Mülleimer für Hygiene-Beutel gekauft werden. Auf die Bitte des Hausmeisters hin, welcher für die Entsorgung des Mülls zuständig ist, werden anstatt einfacher Mülleimer stapelbare Kisten besorgt.

Antrag 2: Honorar für Jakob Steffen

Antragsnummer: 2018 / II / 042 / A

Antragsstellender: Benjamin Fachinger

Antragstext: Das Plenum möge beschließen, das Honorar für Jakob Steffen gemäß Antragshöhe zu beschließen. Referent für die Veranstaltung zur „Entwicklungspolitik in Afrika“

Anmerkungen: Fließtext

Antragshöhe: € 100 inkl. UST

Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Benjamin stellt Inhalt- und Art der Veranstaltung vor. Arbeitstitel der Veranstaltung war: „Entwicklungspolitik in Afrika“. Der endgültige Titel ist nun: Afrika heute - Zwischen Selbstbestimmung und Abhängigkeit. Jakob Steffen wird zum Thema Entwicklung, vor allem in der Sub-Sahara sprechen.

Antrag 3: Plakate Bier & Spiele 2

Antragsnummer: 2018 / II / 044 / A

Antragsstellender: Gabriel Lehmann

Antragshöhe: € 100 inkl. UST

Der Antrag wurde angenommen mit 11 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Für die Fortsetzung von „Bier & Spiele“, „Bier & Spiele 2“ soll für die Bewerbung 100 A1 Plakate besorgt werden.

Antrag 4: Reise- und Honorarkosten für Referent

Antragsnummer: 2018 / II / 045 / A

Antragsstellender: Emre-Can, Tan

Antragstext: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Satire als Mittel politischer Willensbildung“ wird Titanic Chefredakteur Tim Wolff am 29.05.18 ein Vortrag halten, dafür sollen ein Honorar in Höhe von 200€ und Reisekosten ausgezahlt werden.

Antragshöhe: € 300 inkl. **Fehler! Textmarke nicht definiert.** USt

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen. Cornelis war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Emre stellt Tim Wolff vor. Er ist parteilos und derzeit Chefredakteur der Titanic. Wie in den vergangenen Semestern soll er zur Satire – als Willensbildung referieren. Da die Veranstaltung erst im Mai ist, gibt es noch kein genaues Programm. Grund für den frühen Antrag ist, dass die Reisekosten mit der Bahn günstiger bleiben soll. Teile des Plenums wünschen sich konkretere Pläne bevor Anträge in diesen Höhen gestellt werden.

Folgende Anträge wurden im Plenum vorgestellt:

Antrag 5: AE f. März/Mai/April zu je 100€

Antragsnummer: 2018 / IIIc / 003 / A

Antragsstellender: Benjamin Fachinger

Antragstext: Es soll eine Aufwandsentschädigung in Höhe je 100€ im März/ April/ Mai an Benjamin Daniel Fachinger ausgezahlt werden.

Antragshöhe: € 300 inkl. UST

Der Antrag wurde angenommen mit 2 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Von Seiten des Plenums wird gefragt, für was die Aufwandsentschädigung gedacht ist. Zusätzlich wird angeregt, dass Aufwandsentschädigungen im Nachhinein, nach einem konkreten Aufwand gezahlt werden sollen, nicht im Vorhinein. Benjamin stellt vor, dass die Aufwandsentschädigung für die Leitung einer Selbsthilfegruppe des Referates sein soll.

Antrag 6: Flyer f. Selbsthilfegruppe

Antragsnummer: 2018 / 004 / A

Antragsstellende: Benjamin Fachinger

Antragstext: Es sollen f. d. Selbsthilfegr. Im SoSe 2018 Flyer gemacht werden. Dies soll d. Bewerbung d. Veranstaltung dienen.

Anmerkungen: Fließtext

Antragshöhe: € 100 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 2 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 3: Berichte und Projekte

Sven weist darauf hin, dass dem Pressereferat alle Veranstaltungen zügig zugetragen werden sollen, damit diese die Bewerbung für diese planen können. E-Mails an das Referat sollen an presse@asta.uni-wuppertal.de gesendet werden, da diese Mails dann das gesamte Referat bekommt und sie nicht untergehen wenn jemand z.B. im Urlaub ist.

Philipp berichtet von der letzten PVT Sitzung. PVT ist das Pool-Vernetzungs-treffen aller im Akkreditierungs-Prozess Beteiligten Studierenden. Da im nächsten Jahr die Finanzierung des PVT entfällt, wird es vermutlich zukünftig Geldprobleme geben. Zusätzlich wird um weitere Personen geworben, welche sich engagieren möchten.

Sebastian verlässt das Plenum.

Lisa berichtet von einer Petition für die Errichtung einer Cafeteria in den Gebäuden VW. Ziel der Petition soll sein, dass in den neuen Gebäuden VW eine Cafeteria gebaut wird. Eine Fachschaft hat bereits eine Kaffeemaschine besorgt, aber die Essensverpflegung sei weiterhin schlecht. Es gibt Rückfragen aus dem Plenum bezüglich der Situation in VW und vergangenen Überlegungen im Vorfeld des Baus der Gebäude. Es wird diskutiert ob ein Referat sich darum kümmern soll um eine zusätzliche Unterstützung zu gewährleisten und ob ein Stimmungsbild gemacht werden soll, ob der AStA den Aufruf teilen möchte. Das Stimmungsbild ergibt, dass 10 Stimmberechtigte für das Teilen des Aufrufs sind, allerdings ohne eigene Stellungnahme des AStA zur Petition. Nächstes Stimmungsbild soll ergeben, ob wir als AStA die Petition unterzeichnen sollen. 2 sind dafür, 2 dagegen, 6 Enthaltungen. Damit einigt der AStA sich nicht darauf, die Petition außerhalb des „Teilen auf Facebook“ zu unterstützen.

Paul Strömer berichtet von der Aktionswoche „Urban-Gardening“ in Wuppertal. Am 18.4. ist vor der Bibliothek ein Stand geplant an dem „Seed-Bombs“ gebaut werden, welche dann an der Universität gepflanzt werden sollen. Nachmittags soll auf der Ebene eine Informationsveranstaltung, bei der auch Getränke ausgeschenkt werden sollen. Organisatorin ist Christine.

Lukas berichtet für Mobilität über Gespräche mit WSW. Bewirkt werden soll, dass das Angebot der zukünftigen Ticketbereitstellung noch verbessert werden soll. EOS soll dazu gebracht werden ein besseres Angebot zu machen. Hintergrund ist, dass sich mittlerweile auch andere Firmen für die Ticketbereitstellung bewarben. Sinn des Ganzen ist, dass die Tickets in Zukunft auch über die Uni-App die Tickets abgerufen werden sollen.

Lukas berichtet von Treffen mit Kanzler und dem Gebäude Dezernat an dem die Ergebnisse von GGHoch3 vorgestellt wurden. GGHoch3 ist eine Studie welche die Mobilitäts-Verhaltensweisen der Studierenden und Angestellten der Universität untersucht hat. Untersucht wurde z.B. wie viele Personen mit dem Bus zur Universität kommen und welches das schnellste Verkehrsmittel ist, je nachdem wo man wohnt. Auf dem Treffen wurden auch die Vorschläge der Studie erörtert und diskutiert, was die Universität aus der Studie umsetzen könnte. Informationen dazu sollen bald auf der Universität-Homepage öffentlich verfügbar sein.

Cornelis spricht die Party der „Fachschaft-Industriedesign“ an. Vereinbart war das die Ebene bis 8 Uhr am Folgetag sauber zu sein hatte, bis 17 Uhr war allerdings noch nichts passiert, ganz im Gegenteil war die Ebene in einem sehr schlechten Zustand (Glasscherben auf und vor der Ebene). Ronan berichtet von einem Schaden in Höhe von 35€ an einer Tür, welcher der Fachschaft in Rechnung gestellt wird. Es gab einen extra Vertrag mit der Fachschaft, in der zusätzlich zu älteren Verträgen die Sauberkeit auch geregelt wurde. Da diese aber nicht richtig kontrolliert wurde, sieht man in dem Fall von einer Strafe ab.

Ben stellt GO Antrag Redeliste zu schließen, Lukas stellt formale Gegenrede. Antrag wird abgelehnt.

Abschließend wird festgehalten, dass die derzeitigen Handhabungen genutzt werden sollen. So soll, ist die Ebene zum vereinbarten Zeitpunkt nicht im vereinbarten Zustand, direkt ein Reinigungsdienst gerufen werden, welcher dann den Veranstaltern in Rechnung gestellt wird. Zusätzlich kann und soll eine Kautions erhoben werden. Bei Veranstaltern mit denen man schlechte Erfahrungen gemacht hat, soll besonders auf Sauberkeit und der Einhaltung der Regeln geachtet werden.

Ben berichtet davon dass der „Scienc-Slam“ verschoben wurde, da es sich mit einer anderen Veranstaltung einer Hochschulgruppe schneidet. Nachdem viermal ein „Poetry-Slam“ stattgefunden hatte, soll diesmal nun der Science-Slam stattfinden. Im Gegensatz zum „Poetry-Slam“ geht es bei einem „Science-Slam“ darum die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Arbeit vorzustellen.

Ronan berichtet das Listen für Sauberkeit und Plakatierung im Zwischenraum ausgehängt werden. Bis zu einer Frist muss man sich eingetragen haben, danach wird man zwangsläufig eingetragen.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Am 25.3.2018 um 17:00 Uhr: Filmeabend von kiTma

Niklas hat eine E-Mail geschickt wegen des Newsletters. Referate sollen ihm zentrale Daten und Ereignisse bis zum 28.3. schicken, so dass der Newsletter des AStA rechtzeitig mit guten Inhalten verschickt werden kann. Der Newsletter soll monatlich versendet werden an einen Verteiler welcher über 2000 Studierende erreicht. Es wäre demnach wichtig, wenn diese Form der Werbung gut bespielt wird.

Kai Radant schließt das Plenum um 16:53 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)